



Release Notes

Miss Marple Agent

Version: 2.0

Inhalt

1	Agent Voraussetzungen	3
2	Allgemeines	5
3	Änderungshistorie	6
3.1	Neu in Version 2.0.....	6
3.2	Neu in Version 1.15.....	6
3.3	Neu in Version 1.14.....	6
3.4	Neu in Version 1.13.....	6
3.5	Neu in Version 1.12.....	7
3.6	Neu in Version 1.11.....	7
3.7	Neu in Version 1.10.....	9
3.8	Neu in Version 1.9.....	9
3.9	Neu in Version 1.8.....	10
3.10	Neu in Version 1.6.....	10
3.11	Neu in Version 1.5.....	11
3.12	Neu in Version 1.3.....	12
3.13	Neu in Version 1.2.....	13
4	Bekannte Einschränkungen	14
4.1	Einschränkung für die Hyper-V Inventarisierung per Miss Marple Agent.....	14
4.2	Einschränkung in der Inventarisierung von Devices	14
5	Supportinformationen	15

1 Agent Voraussetzungen

Im Standardfunktionsumfang sind die nachfolgenden Miss Marple Agenten enthalten:

Agent	Funktionalität	Unterstützte Plattformen
Miss Marple Agent	<p>Der ab der MMEE RC 1 mitgelieferte Miss Marple Agent besteht aus den folgenden Agents bzw. Services, um Client- und Server- informationen dezentral zu erfassen und an ein Zielverzeichnis zu übertragen.</p> <p>Der Agent wird als lokaler Dienst auf dem auszulesenden Client- bzw. Serversystemen bereitgestellt; Eine Installation mittels Setup ist erforderlich.</p> <p>Der Miss Marple Agent steht in den folgenden zwei Varianten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Miss Marple Agent .Net 2 <ul style="list-style-type: none"> • Für .Net 2 unterstützende Systeme • Beinhaltet den Miss Marple Inventory Agent und den Miss Marple Metering Service ○ Miss Marple Agent .Net 4 <ul style="list-style-type: none"> • Für .Net 4 unterstützende Systeme • Beinhaltet den Miss Marple Inventory Agent, den Miss Marple Metering Service, den Miss Marple Updater Service und die Miss Marple Server Agent Module 	<p>Wichtig: Der „Miss Marple Agent“ kann nicht zusammen mit den Einzelprodukten „Miss Marple Inventory Agent“, „Miss Marple Updater“ oder dem „Miss Marple Metering Service“ auf demselben System installiert werden.</p> <p>Für Miss Marple Agent .Net 2: (.Net 2 Framework per Default enthalten)</p> <p>Windows Server 2003 Windows Server 2008 SP 2 Windows Server 2008 R2 SP1 Windows 7</p> <p>Für Miss Marple Agent .Net 4: (.Net 4 Framework per Default enthalten)</p> <p>Windows Server 2008 SP 2 Windows Server 2008 R2 SP1 Windows Server 2012 / 32- & 64 Bit Windows Server 2012 R2 / 32- & 64 Bit Windows Server 2016 / 32- & 64 Bit Windows 8 / 32- & 64 Bit Windows 8.1 / 32- & 64 Bit Windows 10</p> <p>Mit zusätzlicher Installation des entsprechenden .Net Frameworks kann der Agent auch auf anderen Systemen genutzt werden.</p>

<p>Miss Marple Server Agents</p>	<p>Dezentrale Inventarisierung von Serveranwendungen (ohne Remote-Zugriff);</p> <p>Verfügbar ab MMEE 2016 RC1; Enthalten im Miss Marple Agent (siehe oben) ist nicht separat als Modul verfügbar</p> <p>Unterstützte Systeme</p> <p>Ab RC1: SQL Server und Active Directory</p> <p>Ab RC2: Exchange Server</p> <p>Ab RC4: Skype for Business, VMware, Hyper-V und SharePoint</p> <p>Ab SP2: Oracle Server</p>	<p>.Net 4 Framework</p> <p>Windows Server 2008 SP 2</p> <p>Windows Server 2008 R2 SP1</p> <p>Windows Server 2012 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows Server 2012 R2 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows Server 2016 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows 8 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows 8.1 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows 10</p> <p>Je nach Serveranwendung bestehen weitere Abhängigkeiten (siehe Miss Marple Agent Dokumentation)</p>
<p>Miss Marple Updater</p>	<p>Update Service zur Verteilung von Updates und Konfigurationen an Miss Marple Agents und Services (bspw. für Server Agents, Miss Marple Inventory oder den Metering Service).</p> <p>Verwaltung von Systemgruppen bzw. Stages (z.B. für Testumgebungen, SQL Server u.a.); Enthalten im Miss Marple Agent (siehe oben); Ist nicht separat als Modul verfügbar</p>	<p>.Net 4 Framework</p> <p>Windows Server 2008 SP 2</p> <p>Windows Server 2008 R2 SP1</p> <p>Windows Server 2012 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows Server 2012 R2 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows Server 2016 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows 8 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows 8.1 / 32- & 64 Bit</p> <p>Windows 10</p>

Release Notes

Miss Marple Agent

Version 2.0

2 Allgemeines

Dieses Dokument beschreibt alle Neuerungen des Miss Marple Agents. Die nachfolgenden Kapitel sind die Änderungen je Versionsstand beschrieben. Die Änderungen der vorherigen Versionen gelten ebenso für alle nachfolgenden Versionen.

Eine Migration von Miss Marple Agent Version 1.XX auf die Version 2.XX ist nicht möglich.

3 Änderungshistorie

3.1 Neu in Version 2.0

- » Implementierung verschiedener Security Themen
 - Beim Dateitransfer des Miss Marple Inventory Agents kann nun ein Service Endpoint verwendet werden um die Dateien zu übertragen.
 - Der Miss Marple Updater verwendet nun asymmetrische Verschlüsselung zum Verifizieren der verteilten Updates.
- » Unterstützung von Proxy Servern beim Dateitransfer über das Internetprotokoll (http(s), ftp)

3.2 Neu in Version 1.15

- » Bugfix: Miss Marple Metering Service
 - Nach dem Auslesen des Remote Clientnamen über die Registry werden die verwendeten Schlüssel wieder freigegeben. Der komplette Prozess kann über eine neue Konfigurationsoption *metering.ReadRemoteMachineNameFromRegistry* (Standard: True) abgeschaltet werden.
- » Erweiterung des Miss Marple Agents um ein Server Agent Modul für Oracle Server.
 - Der Miss Marple Agent wurde um ein neues Server Agent Modul erweitert, welches Oracle Server Serveranwendungen inventarisiert. So können lizenzrelevante Informationen regelmäßig, hochautomatisiert erfasst werden, ohne per Remote auf den Server zugreifen zu müssen.
 - Hierbei werden lizenzrelevanten Informationen zu den Hosts, Features, Optionen, Parametern, Benutzern und gelöschten partitionierten Tabellen im Papierkorb gesammelt.
 - Aktuell wird Oracle Server ab Version 10 unterstützt.

3.3 Neu in Version 1.14

- » Optimierung der Inventarisierungsskripte
 - Die Inventarisierung wurde optimiert, um die Qualität der ausgelesenen Daten zu verbessern.

3.4 Neu in Version 1.13

- » Auslesen von virtuellen Systemen
 - Die Inventarisierung über den Miss Marple Agent liest nun auch auf dem gescannten System virtuelle Systeme der Virtualisierungsanbieter VMware, Oracle und Microsoft Corp. aus. Die Ergebnisse werden in zusätzlichen Dateien gespeichert.
- » Optimierung der Miss Marple ServerAgent Technologie
 - Logging, Sharepoint, MMA....
- » Bugfix: Updater prüft jetzt jeden Tag auf Updates

Das Intervall in dem der Updater auf neue Updates prüft kann nun auf Werte kleiner als 24 Tage eingestellt werden.

3.5 Neu in Version 1.12

- » Unterstützung des Internetprotokolls IPv6
- » Die Inventarisierung per Miss Marple Windows Agent wurde um die Unterstützung von IPv6 Adressen erweitert. Zusätzlich zu IPv4 können jetzt auch IPv6 Adressen ausgelesen werden. Außerdem kann im Start Center konfiguriert werden, ob IPv4 oder IPv6 bevorzugt werden soll.

- » Datenerhebung zu Autodesk Registry und SWID Tags

Der Miss Marple Windows Agent erfasst nun zusätzliche Informationen aus der Autodesk Registry sowie aus vorhandenen Software ID Tags. Die dort ausgelesenen Daten werden als Lizenz Daten importiert und im Bereich „Lizenz Daten“ des Assetmanagements angezeigt.

- » Auslesen von Windows Apps

Im Rahmen der Inventarisierung können nun auch Windows Apps ausgelesen werden.

3.6 Neu in Version 1.11

- » Metering von Zugriffen auf virtuelle Umgebungen (VDI)

Der Miss Marple Agent ist erweitert worden, der Zugriffe von Client Systemen auf virtuelle Windows Client Systeme (VDI) inventarisiert.

- » Erweiterung der Inventarisierung um die automatische Identifikation mobiler Geräte

Die Inventarisierung der Miss Marple Enterprise Edition erfasst nun anhand von Hardwareinformationen automatisch ob ein gescanntes Asset als mobiles Gerät einzustufen ist. Diese Information kann für die detaillierte Betrachtung von Sondernutzungsrechten relevant sein. Wie beispielsweise für das Zweitnutzungsrecht von MS Office 2010, für die Parallelinstallation auf einem mobilen und einem nicht mobilen Gerät.

- » Erweiterung des Miss Marple Agents um ein Server Agent Modul für Skype for Business

Der Miss Marple Agent wurde um ein neues Server Agent Modul erweitert, welches Skype for Business Serveranwendungen inventarisiert. So können lizenzrelevante Informationen regelmäßig, hochautomatisiert erfasst werden, ohne per Remote auf den Server zugreifen zu müssen.

Im Ergebnis liegt eine vollständige Liste der Skype for Business User und die Angabe über benötigte Standard-, Plus- und Enterprise CALs je User vor. Getestet ist die Unterstützung des Moduls für die Versionen Lync 2010, Lync 2013 und Skype for Business 2015.

- » Erweiterung des Miss Marple Agents um ein Server Agent Modul für SharePoint

Release Notes

Miss Marple Agent

Version 2.0

Der Miss Marple Agent wurde um ein neues Server Agent Modul erweitert, welches SharePoint Serveranwendungen inventarisiert. So können lizenzrelevante Informationen regelmäßig, hochautomatisiert erfasst werden, ohne per Remote auf den Server zugreifen zu müssen.

Im Ergebnis liegt eine vollständige Liste der SharePoint User und die Angabe über benötigte Standard- und Enterprise CALs je User vor, sowie Informationen über die vorhandenen Sites. Getestet ist die Unterstützung des Moduls für die Versionen SharePoint 2010 und 2013.

» Erweiterung des Miss Marple Agents um ein Server Agent Modul für VMware

Der Miss Marple Agent wurde um ein neues Server Agent Modul erweitert, welches VMware Hosts inventarisiert. So können lizenzrelevante Informationen regelmäßig, hochautomatisiert erfasst werden, ohne per Remote auf den Server zugreifen zu müssen.

Im Ergebnis liegt eine vollständige Liste aller Host und Gastsysteme inklusive deren Nutzung vor.

» Erweiterung des Miss Marple Agents um ein Server Agent Modul für Hyper-V

Der Miss Marple Agent wurde um ein neues Server Agent Modul erweitert, welches Hyper-V Hosts inventarisiert. So können lizenzrelevante Informationen regelmäßig, hochautomatisiert erfasst werden, ohne per Remote auf den Server zugreifen zu müssen.

Im Ergebnis liegt eine vollständige Liste aller Host und Gastsysteme inklusive deren Nutzung sowie Informationen zu Live Migration vor.

Getestet ist die Unterstützung des Moduls für die Versionen 2012. Unter 2008 und 2008 R2 ist diese Funktion nur eingeschränkt zu Verfügung.

» Optimierung der Modulkonfiguration für Server Agents: Berechtigungen zentral hinterlegen und verwalten

Die Miss Marple Agent Module benötigen keine Administrationsrechte auf den auszulesenden Instanzen, da sie als lokales System laufen. Das schont die Sicherheit Ihrer IT-Infrastruktur zusätzlich. Die benötigten lokalen Berechtigung für die einzelnen Server Agent Module können nun komfortabel zentral hinterlegt und verwaltet werden. Ein neues Modul ermöglicht die Erstellung und Konfiguration einer Credentials Datei für den Miss Marple Agent und die darin enthaltenen Server Agent Module. In dieser Credentials Datei können Zugangsdaten (Benutzername, verschlüsseltes Passwort, Server Typ und Servername) hinterlegt und jederzeit zentral geändert werden. Die Credentials Datei kann zudem ganz bequem per Miss Marple Updater verteilt werden. Auf diese Weise gelingt die Administration der Miss Marple Server Agents mit noch niedrigerem Aufwand.

- » Erweiterung des Miss Marple Agents um das Auslesen des Unicodes zur korrekten Übermittlung von Anwendungs- und Systemnamen auch in nicht-lateinischen Schriftsysteme (wie beispielsweise kyrillisch, Han Schrift, usw.)

Unicode ist ein internationaler Standard, in dem langfristig für jedes sinntragende Schriftzeichen oder Textelement aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme ein digitaler Code festgelegt wird. Mit Erweiterung der Inventarisierung um die Unicode Informationen wurde die Basis für eine multilinguale Inventarisierung und Erkennung von Anwendungen geschaffen. Die Datenbank enthält nach dieser Inventarisierung die korrekt abgebildeten Namen im originalen Schriftsystem des inventarisierten Objekts und die Benutzeroberfläche des Standard Client bildet sie gleichermaßen ab.

Nach einer entsprechenden Anpassung des Software Katalog Eintrags, können dann auch Softwareproduktnamen aus anderen Zeichensysteme innerhalb des Asset- und Lizenzmanagements in für den Anwender gängige Zeichen übersetzt dargestellt werden. So können auch bei der Inventarisierung internationaler IT-Strukturen gleiche Anwendungen trotz unterschiedlicher Systemsprache als solche erkannt werden.

Hinweis: Voraussetzung ist die Verwendung der aktuellsten, mit der Miss Marple Enterprise Edition RC4 ausgelieferten Inventarisierungstechnik. Ist eine Schnittstelle zu einem Drittsystem vorhanden, muss diese gegebenenfalls angepasst werden.

- » Zweisprachiges Setup des Miss Marple Agent (Englisch und Deutsch)

Das Setup des Miss Marple Agent liegt nun zweisprachig, in Englisch sowie in Deutsch, vor. Bei Ausführung der EXE-Datei wird automatisch die zum System passende Setup-Sprache (deutsch oder englisch) vorgeschlagen.

Hinweis: Die MSI-Datei ist in englischer Sprache erstellt. Wird diese manuell (z.B. über CMD) aufgerufen, muss bei Bedarf das Sprachattribut für die deutsche Fassung aktiv übergeben werden.

3.7 Neu in Version 1.10

- » Erweiterte Softwareinventarisierung

Der Miss Marple Inventory Agent erfasst zusätzlich die bei der Installation ausgewählte Sprache von Betriebssystemen und Programmen. Diese Information wird derzeit nicht in der Benutzeroberfläche wieder gegeben.

3.8 Neu in Version 1.9

- » Datenübertragungstechnik des Miss Marple Agent erweitert

Die Datenübertragungstechnik des Miss Marple Agents und des Miss Marple Updater wurde erweitert. Für die Übertragung von Inventarisierungsdaten vom Client an den Miss Marple Server werden nun die Protokolle ftp (Port: 21), http (Port 80) und https (Port 443), sowie CIFS/ SMB (File Share) unterstützt.

Release Notes

Miss Marple Agent

Version 2.0

- » Optimierte Übersicht und Unterscheidung von Agent Setups im Verzeichnis
Alle Agent Setup Dateien wurden von SETUP.EXE auf ihre jeweiligen Produktnamen (PRODUKTNAME.EXE) umbenannt.

- » Startprozess des Miss Marple Updaters optimiert
Die Startzeit des Updater Dienstes wurde optimiert. Systeme, auf denen dieser Service installiert ist, starten damit erheblich schneller als vor dieser Anpassung.

- » Optimierte Verschlüsselung von Passwörtern im Miss Marple Agent
Ein neuer Silent-Parameter optimiert die Verschlüsselung von Passwörtern. Anstelle eines Klartextpassworts kann damit auch der jeweilige Crypted-Parameter verwendet werden.

- » Übertragung des Miss Marple Inventory Agents unterstützt beliebige Dateieendungen
Für die Übertragung per Zip-Datei durch den Miss Marple Inventory Agent können Dateieendungen frei konfiguriert werden. So können neben Standarddateien auch Dateien aus kundenspezifischen Anpassungen problemlos übertragen werden.

- » Zentrales Speichern von Log-Dateien
Zur Verbesserung der Prozesse für die Fehleranalyse kann im Setup des Miss Marple Agents die Option zur zentralen Speicherung von Log-Dateien aktiviert werden. Dadurch können mögliche Fehlerquellen schneller und einfacher identifiziert werden.

- » Bugfix: Optimierte Erkennung benannter SQL Instanzen
Der Miss Marple Server Agent erkennt einzelne SQL Instanzen (ohne SQL Server), auch wenn diesen ein Name zugewiesen wurde.

3.9 Neu in Version 1.8

- » Silentparameter: Scan der Organisationseinheit (OU)
Bei Silent-Installation des Miss Marple Agent kann konfiguriert werden, ob die Zuordnung zu einer Organisationseinheit (Organisationsstruktur) je Asset ausgelesen werden soll. ScanOU

3.10 Neu in Version 1.6

- » Erhöhte Sicherheit in der Datenübertragung
Für die Übertragung der vom Miss Marple Agent erzeugten Informationen kann ein separater Service Account verwendet werden. So kann der Zugriff auf die Netzwerkfreigabe eingeschränkt und damit die Systemsicherheit zusätzlich erhöht werden.

3.11 Neu in Version 1.5

» Konfiguration des Arbeitsverzeichnisses

Alle vom Miss Marple Agent geschriebenen Dateien (Log, Transfer, Metering Output) werden in einem gemeinsamen, im Setup konfigurierbaren, Arbeitsverzeichnis hinterlegt.

» Erweiterte Informationsgewinnung durch die Miss Marple Inventory

Die Datenerhebung per Miss Marple Inventory wurde um die folgenden Attribute erweitert:

- › Weitere Prozessordaten: Threads, Hersteller, Hyperthreading
- › Installationsdatum (Uninstall)
- › Auslesen der Hosts von virtuellem Gastsystemen (unter Microsoft Hyper-V)

» Miss Marple Agent: Unterstützung .Net2 und .Net4 Framework

Im Gesamtumfang erfordert der Miss Marple Agent die Installation eines .Net4 Frameworks. Um auch Systeme ohne diese Version des Frameworks zu unterstützen, steht der Miss Marple Agent zusätzlich in einer Variante für Systeme mit .Net 2 Framework zur Verfügung.

- › Der „Miss Marple Agent .Net 2“, für .Net 2 unterstützende Systeme, beinhaltet den Miss Marple Inventory Agent (Inventory.bat) und den optional installierbaren Miss Marple Metering Service.
- › Der „Miss Marple Agent .Net 4“, für .Net 4 unterstützende Systeme, beinhaltet den Miss Marple Inventory Agent (Inventory.bat) und optional installierbar den Miss Marple Metering Service, den neuen Miss Marple Updater Service (Erklärung siehe oben) sowie optionale Miss Marple Server Agent-Module für SQL, Exchange Server und Active Directory.

» Auslesen von Exchange Servern per Server Agent

Der Miss Marple Agent wurde funktionell erweitert, um Exchange Server per lokaler Installation (also unter Verzicht auf einen Remote-Zugriff) zu inventarisieren. Hierzu muss der Miss Marple Agent auf einem Exchange Server installiert werden. Die gesammelten Informationen werden als Zip-Datei via http, https, ftp oder ftps an den Miss Marple Server übertragen.

So können lizenzrelevante Serverinformationen automatisch erfasst, im Assetmanagement hinterlegt und aktuell gehalten werden. Durch Verzicht auf Direct Connects (Remote-Inventarisierung) wird die Systemsicherheit in hohem Maße unterstützt.

Hinweis: Zur umfassenden Nutzung und Auswertung der erfassten Serverinformationen innerhalb des Miss Marple Asset- und Lizenzmanagement muss das jeweilige Server Optimization Pack für Exchange Server lizenziert werden.

» Zentrale Konfiguration und Verteilung von Updates: der neue Miss Marple Updater

Der neue im Miss Marple Agent enthaltene Update Service (Miss Marple Updater) dient der Aktualisierung einzelner Miss Marple Dienste, wie beispielsweise der Server Agents, der Miss Marple Inventory oder des Metering Services. Konfigurationen und Updates können von zentraler Stelle aus an definierte Stages (Systemgruppen) verteilt werden. Damit wird der dezentrale Inventarisierungsansatz des Agent-Frameworks um die Vorteile einer zentralen Administration ergänzt.

3.12 Neu in Version 1.3

» Auslesen von SQL Servern per Server Agent

Der Miss Marple Agent wurde funktionell erweitert, um SQL Server per lokaler Installation - also ohne Remote-Zugriff - zu inventarisieren. Hierzu muss der Miss Marple Agent auf einem Exchange Server installiert werden. Die erfassten Informationen werden als Zip-Datei via http, https oder File Share an den Miss Marple Server übertragen.

So können lizenzrelevante Serverinformationen automatisch erfasst, im Assetmanagement hinterlegt und aktuell gehalten werden. Durch Verzicht auf Direct Connects (Remote Inventarisierung) wird die Systemsicherheit in hohem Maße unterstützt.

Hinweis: Zur umfassenden Nutzung und Auswertung der erfassten Serverinformationen innerhalb des Miss Marple Asset- und Lizenzmanagement, muss das jeweilige Server Optimization Pack für SQL Server lizenziert werden.

» Auslesen von LDAP Daten per Agent

Der Miss Marple Agent wurde funktionell erweitert, um Informationen aus LDAP Daten auszulesen. Das sind zum Beispiel Personendaten oder Rechnerkonfigurationen. Auf diese Weise lassen sich Asset- und Benutzerinformationen noch umfassender inventarisieren.

Durch Verzicht auf Remote-Zugriffe und die Bündelung der Informationen in einzelne Übertragungen als Zip-Datei per http, https, ftp oder ftps wird die Systemsicherheit in hohem Maße unterstützt.

» Erweiterter Datenschutz für Meteringinformationen

Per Aktivierung der neuen Funktion „ShowNoTime“ werden bereits beim Erfassen der Metering-Informationen die Uhrzeiten unterdrückt. Dies gewährt ein noch höheres Maß der Informationseinschränkung im Sinne des Datenschutzes bis auf Rohdatenebene.

» Silent Setups: Neuer Parameter (LICENSEAGREE=ACCEPT)

Werden Agents der Miss Marple Enterprise Edition per Silent Setup installiert, muss der Parameter LICENSEAGREE=ACCEPT gesetzt werden. Damit werden die Lizenzbedingungen der amando software GmbH akzeptiert.

- » Bugfix: Import von Dateinamen aus der Inventarisierung von Programmen (EXE) per MMLKHI

Die MMLKHI ist eine Komponente, die bei der Inventarisierung von Systemen verwendet wird. Sie liest die installierte Software aus und sucht nach Programmen (EXE) auf der Festplatte. Beim Dateiscan wird außerdem das Datum der letzten Verwendung dieser Datei ausgelesen. Waren die Dateinamen der ausgelesenen Programme (EXE) zu lang, kam es zu Fehlermeldungen. Der Import kann nun unabhängig von der Länge der Dateinamen fehlerfrei erfolgen.

3.13 Neu in Version 1.2

- » Neu: Der Miss Marple Agent

Der Miss Marple Agent ist ein im Standardumfang mitgeliefertes Paket aus verschiedenen Agents und Services zur Inventarisierung von Client- und Serversystemen. Die Installation und Konfiguration dieser Agents und Services erfolgt komfortabel über ein gemeinsames Setup. Mit dieser Version beinhaltet er den Miss Marple Inventory Agent und den Miss Marple Metering Service. Der Miss Marple Metering Service kann optional installiert werden.

Das Agent Framework ermöglicht eine sehr umfassende Inventarisierung ohne die Systemsicherheit mit direkten Zugriffen zu belasten. So können nun noch mehr Client- und Serversystemen auf dezentralem Wege ausgelesen und die Daten vollautomatisch in Miss Marple importiert werden.

Hinweis: Die einzelnen Agents und Module zur Inventarisierung stehen nach wie vor auch als Einzelprodukte zu Verfügung. Der „Miss Marple Agent“ kann jedoch nicht zusammen mit den Einzelprodukten „Miss Marple Inventory Agent“ oder dem „Miss Marple Metering Service“ auf demselben System installiert werden.

4 Bekannte Einschränkungen

Die nachfolgenden Einschränkungen sind beim Einsatz der aktuellen Version des Miss Marple Agents zu beachten:

4.1 Einschränkung für die Hyper-V Inventarisierung per Miss Marple Agent

Die Miss Marple Agent Schnittstelle zu Hyper-V wird unter Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2 nur mit Einschränkungen unterstützt. Der volle Funktionsumfang ist erst ab Windows Server Version 2012 gegeben.

4.2 Einschränkung in der Inventarisierung von Devices

Die Inventarisierung per Miss Marple Agent kann keine Drucker und Scanner auslesen. Daher können lediglich Monitore im Rahmen des Device Managements automatisch erfasst werden.

5 Supportinformationen

Falls Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Support Team:

Service Desk

Sie erreichen unsere Service Hotline unter:



Telefon: **+49 180 501 444 5**

(14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, bei Anrufen aus dem deutschen Mobilfunknetz max. 42 ct/min)

E-Mail: support-mmee@comparex.com

Aktuelle Informationen rund um Miss Marple finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.comparex-group.com